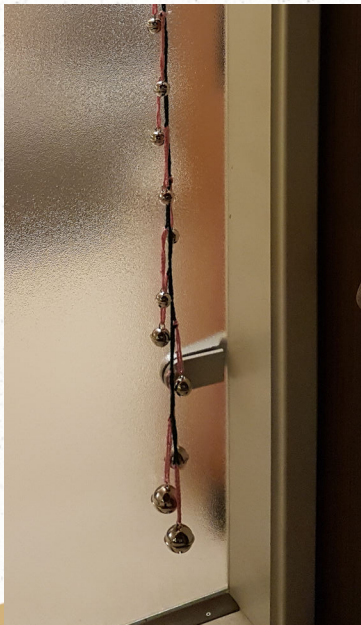


TIPP DER WOCHE

Adventszeit mit Kindern aktiv gestalten

Empfohlen für Kindergarten- und Grundschulalter.

Als unsere Kinder noch klein waren, nähte ich Stoffsäckchen für zwei selbstgestaltete Adventskalender zum selber füllen die wir mehrere Jahre benutzt haben. Mein Mann sägte aus Holz ein Dreieck, darauf malte ich einen Tannenbaum und auf ein weiteres Rechteck eine Sternschnuppe in eigener Kreation. Darauf gleichmäßig verteilt 24 kleine Löcher gebohrt, in die Löcher Holzdübel geklebt und das ganze angemalt. Die Dübel dienten den Stoffsäckchen als Haken.



Als Füllung wurde neben kleinen Köstlichkeiten an jedem Tag ein Glöckchen mit Aufhänger rein getan. Mit kleinen Glöckchen fängt man an und füllt mit aufsteigendem Datum immer größere ein. Die Glöckchen hatten einen Durchmesser von ca. 1-5cm. Das größte Glöckchen war natürlich am 24.Dezember drin.

Diese Glöckchen wurden täglich an eine ca. 2m lange Schnur, bzw. ich hatte ein langes Band aus Baumwollgarn mit Luft- und festen Maschen selbst gehäkelt, in Abständen befestigt. Sehr schön war es, dass die Glöckchenschnur immer voller und melodischer klang. Täglich, wenn wieder ein Glöckchen dazu kam, wurde geläutet. Das Besondere daran, an Heilig Abend läuteten wir damit die Bescherung ein.

Des weiteren war an manchen Tagen eine der vielen Krippenfiguren drin. Welche Freude war in den Augen der Kinder, wenn noch ein Schäfchen, ein Esel oder eine Kuh ausgepackt wurde. Irgendwann war dann der Hirte, Josef, Maria und am 24.12. das Jesuskind drin.

Da wir unseren Tannenbaum bereits einige Tage vor Heilig Abend aufgestellt hatten, befand sich der Krippenstall ebenfalls schon unter dem Baum. Unsere Kinder durften nach und nach die Figuren dazu stellen. Maria und Josef wurden in einiger Entfernung davon aufgestellt, wie es den Kindern gefiel und kamen so täglich näher Richtung Stall.

Ab dem 1.Dezember lasen wir jeden Tag stückchenweise, immer nur ein paar Zeilen eine kindgerechte Weihnachtsgeschichte vor. So wuchs die Vorfreude der Kinder in der Adventszeit besonders und wir hatten jeden Tag etwas über die Weihnachtsgeschichte zu besprechen.

Eine freudige Adventszeit wünscht Euch
Susi Meisch